

Glarus, 22. April 2015

Medieninformation

Quartalsabschluss der Glärner Kantonalbank per 31. März 2015:

- 5,3 Mio. Franken Bruttogewinn

Die Glärner Kantonalbank (GLKB) erwirtschaftet im ersten Quartal 2015 einen Bruttogewinn von 5,3 Mio. Franken (+ 19,1% gegenüber Vorjahr). Die Kundenausleihungen überschreiten erstmals die 4 Mrd. Frankengrenze und die Bilanzsumme wächst um 6,2% auf 4,755 Mrd. Franken. Im Hypothekengeschäft verzeichnet die Bank einen Zuwachs von 112 Mio. Franken.

Zinserfolg als Haupttreiber

Der Betriebsertrag steigt im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahrs deutlich um 1,3 Mio. Franken oder 9,6%. Der Zinserfolg steht mit einem Plus von 1,1 Mio. Franken zu Buche und trägt massgeblich zum erfreulichen Ertragswachstum bei. Der Kommissionserfolg steigt um 0,1 Mio. Franken. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft knüpft mit einem Wachstum von 0,2 Mio. Franken oder 37,4% an das gute Ergebnis des Vorjahrs an.

Kosten leicht höher, aber stabil

Der Geschäftsaufwand steigt im Vorjahresvergleich um 0,4 Mio. Franken oder 4,8%. Der gegenüber dem Vorjahr leicht höhere Personalbestand erhöht den Personalaufwand um 0,3 Mio. Franken auf 5,4 Mio. Franken. Der Sachaufwand nimmt moderat um 0,1 Mio. Franken oder 3,4% zu. Die Abgeltungskosten für die Staatsgarantie an den Kanton Glarus sind mit 0,4 Mio. Franken leicht höher als im Vorjahr.

0,8 Mio. Franken mehr Bruttogewinn

Die GLKB realisiert einen Bruttogewinn von 5,3 Mio. Franken. Die Bank erzielt damit ein um 19,1% besseres Ergebnis als in der Vorjahresperiode. Darin ist der als ausserordentlicher Ertrag verbuchte Verkaufsgewinn der Swissscanto-Beteiligung im Betrage von 3,1 Mio. Franken nicht berücksichtigt.

«Die bedeutende Steigerung unserer Erträge und die damit verbundene deutliche Zunahme des Bruttogewinns, sind unter Berücksichtigung des im ersten Quartal sehr herausfordernden Marktumfelds erfreulich.», bringt GLKB-CEO Hanspeter Rhyner das erste Quartal auf den Punkt.

Anhaltendes Wachstum bei Hypotheken

Die GLKB baut das Hypothekengeschäft um 112 Mio. Franken aus. Das Wachstum ist in beiden Hauptvertriebskanälen Direkt- und Onlinevertrieb breit abgestützt. Das Ausleihungsportfolio kann dadurch weiter diversifiziert werden.

Bilanzsumme steigt auf 4,755 Mrd. Franken

Die Bilanzsumme steigt gegenüber Ende 2014 um 279 Mio. Franken oder 6,2%. Hauptgrund für die deutliche Bilanzsummensteigerung ist die Ausgabe einer Obligationenanleihe über 100 Mio. Franken. Die Spar- und Anlagegelder bleiben trotz schwierigem Marktumfeld recht stabil.

Kontakt:

Patrik Gallati
Mediensprecher
Glarner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Jahresabschluss per 31. März 2015			
Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	Q1 2015	Q1 2014	in %
Erfolg Zinsengeschäft	11'380	10'254	+11.0 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2'369	2'237	+5.9 %
Erfolg Handelsgeschäft	720	524	+37.4 %
Übriger ordentlicher Erfolg	-150	46	n.a.
Betriebsertrag	14'319	13'061	+9.6 %
Personalaufwand	-5'439	-5'159	+5.4 %
Sachaufwand	-3'240	-3'132	+3.4 %
Abgeltung Staatsgarantie	-375	-350	+7.1 %
Geschäftsaufwand	-9'054	-8'641	+4.8 %
Bruttogewinn	5'265	4'420	+19.1 %
Bilanz	31.03.2015	31.12.2014	
Bilanzsumme	4'754'613	4'475'375	+6.2 %
Kundengelder	2'993'950	3'046'899	-1.7 %
Kundenausleihungen	4'007'471	3'887'435	+3.1 %
davon Hypothekarforderungen	3'713'241	3'601'011	+3.1 %
davon übrige Ausleihungen an Kunden	294'230	286'424	+2.7 %

Bilanz per 31. März 2015

	31.03.2015	31.12.2014	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	323'052	208'209	114'843	55.2
Forderungen aus Geldmarktpapieren	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Banken	93'343	100'633	-7'290	-7.2
Forderungen gegenüber Kunden	294'230	286'424	7'806	2.7
Hypothekarforderungen	3'713'241	3'601'011	112'230	3.1
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	4'612	890	3'722	418.2
Finanzanlagen	212'331	194'096	18'235	9.4
Beteiligungen	2'318	3'008	-690	-22.9
Sachanlagen	21'654	20'444	1'210	5.9
Immaterielle Werte	–	–	–	–
Rechnungsabgrenzungen	5'371	15'762	-10'391	-65.9
Sonstige Aktiven	84'461	44'898	39'563	88.1
Total Aktiven	4'754'613	4'475'375	279'238	6.2
Total nachrangige Forderungen	11'264	6'575	4'689	71.3
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	–	–	–	–
Verpflichtungen gegenüber Banken	514'507	384'445	130'062	33.8
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	1'693'464	1'694'256	-792	-0.0
Uebrigere Verpflichtungen gegenüber Kunden	1'156'938	1'210'868	-53'930	-4.5
Kassenobligationen	143'548	141'775	1'773	1.3
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	814'000	659'000	155'000	23.5
Rechnungsabgrenzungen	23'950	18'026	5'924	32.9
Sonstige Passiven	89'630	41'151	48'479	117.8
Wertberichtigungen und Rückstellungen	42'553	42'931	-378	-0.9
Reserven für allgemeine Bankrisiken	76'000	76'000	–	–
Gesellschaftskapital	115'000	115'000	–	–
Allgemeine gesetzliche Reserve	47'366	45'796	1'570	3.4
Gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlagen	4'750	4'750	–	–
Andere Reserven	32'846	25'676	7'170	27.9
Gewinnvortrag	61	15'701	-15'640	-99.6
Total Passiven	4'754'613	4'475'375	279'238	6.2
Total nachrangige Verpflichtungen	110'000	110'000	–	–
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	15'488	23'465	-7'977	-34.0
Unwiderrufliche Zusagen	110'189	88'707	21'482	24.2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	7'456	6'000	1'456	24.3
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	1'323'725	1'418'940	-95'215	-6.7
Positive Wiederbeschaffungswerte	12'452	4'512	7'940	176.0
Negative Wiederbeschaffungswerte	45'543	24'494	21'049	85.9
Treuhandgeschäfte	–	–	–	–

Nach Gewinnverwendung gemäss Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 24. April 2015

Erfolgsrechnung per 31. März 2015

	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	17'472	17'547	-75	-0.4
Zins- und Dividendertrag aus Handelsbeständen	314	211	103	48.8
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	856	975	-119	-12.2
Zinsaufwand	-7'262	-8'479	-1'217	-14.4
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	11'380	10'254	1'126	11.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	70	48	22	45.8
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	2'147	2'027	120	5.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	600	623	-23	-3.7
Kommissionsaufwand	-448	-461	-13	-2.8
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2'369	2'237	132	5.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	720	524	196	37.4
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	-	-1	1	-100.0
Beteiligungsertrag	482	-	482	
Liegenschaftenerfolg	28	39	-11	-28.2
Anderer ordentlicher Ertrag	3	8	-5	-62.5
Anderer ordentlicher Aufwand	-664	-	664	
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	-151	46	-197	-428.3
Betriebsertrag	14'318	13'061	1'257	9.6
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-5'439	-5'159	280	5.4
Sachaufwand	-3'240	-3'132	108	3.4
Abgeltung Staatsgarantie	-375	-350	25	7.1
Subtotal Geschäftsaufwand	-9'054	-8'641	413	4.8
Bruttogewinn	5'264	4'420	844	19.1